

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

64 (6.3.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Erstes Blatt.

Freitag den 6. März

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 7517. Die Feuerschau pro 1885 betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Die Vorfeuerschau für 1885 findet im Laufe dieses Monats statt. Der Tag, an welchem der Feuerschauer das Geschäft in den einzelnen Orten vornehmen wird, wird von demselben einige Tage vorher dem Bürgermeisteramt angezeigt werden, das Bürgermeisteramt hat sodann die bevorstehende Vornahme des Geschäfts in ortsüblicher Weise mit dem Anfügen in der Gemeinde bekannt zu machen, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben. Der Feuerschauer wird sich sofort nach dem Eintreffen im Ort beim Bürgermeister anmelden; der Bürgermeister ist verpflichtet, dem Feuerschauer soweit nöthig Auskunft zu geben und überhaupt jede zum ordnungsmäßigen Vollzuge des Geschäfts erforderliche Unterstützung zu gewähren. Der Bürgermeister ist befugt, der Vornahme des Geschäfts anzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 4. März 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 4832. In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu O.B. 7 Band I. Firma „Friedrich Herlan“ dahier. Iehige Inhaberin der Firma ist die Wittve des Kaufmanns Friedrich Herlan, Julie geb. Kastner dahier.
2. Zu O.B. 197 Band I. Firma „Fr. Spelter“ dahier. Die Firma ist erloschen.
3. Zu O.B. 670 Band I. Firma „C. F. Riether“ zu Grünwinkel. Iehige Inhaberin der Firma ist die Ehefrau des Kaufmanns Karl Friedrich Riether, Ernestine geb. Erb dahier. Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt und hat diesem Procura erteilt. Der Niederlassungsort der Firma ist jetzt Karlsruhe.
4. Zu O.B. 13 Band II. Firma „Oscar Blaise“ dahier. Die Firma ist erloschen.
5. Zu O.B. 187 Band II. Firma „A. Erb, C. F. Riether's Nachfolger“ dahier. Die Firma ist erloschen.
6. Unter O.B. 228 Band II. Firma „J. Würzburger“ dahier. Inhaber: Kaufmann Jakob Würzburger dahier. — Dem Kaufmann Bernhard Würzburger dahier wurde Procura erteilt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu O.B. 23 Band II. Firma „Keller & Trautwein“ dahier. Urteil des Großh. Landgerichts Karlsruhe, Kammer für Handelsachen, vom 21. Mai 1884, wonach der Gesellschafter Franz Trautwein verurteilt wurde, die Liquidation des Kleidergeschäfts Keller & Trautwein zuzugeben und bei Aufstellung des Liquidators mitzuwirken. — Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 27. Februar d. J. wurde Kaufmann Wilhelm Verblinger dahier als Liquidator bestellt.
2. Unter O.B. 73 Band II. Firma „Vogel & Schnurmann“ dahier. Kaufmann Jakob Schnurmann von hier ist am 15. Juli 1883 als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
3. Unter O.B. 74 Band II. Firma „F. Kühnenthal & Cie.“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 15. Januar 1885 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Ferdinand Kühnenthal und Adam Dietzche, beide dahier wohnhaft. — Ehevertrag des Erstgenannten mit Ida Roth dahier, d. d. Karlsruhe den 21. Mai 1874, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist, und Ehevertrag des Letztgenannten mit Justine Merkel von Ottenau, d. d. Raftatt den 3. Dezember 1877, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 24 M. beschränkt ist.
4. Unter O.B. 75 Band II. Firma „Etablissement für Steinbearbeitung Karl Rupp & Cie.“ dahier. Persönlich haftender und vertretungsberechtigter Gesellschafter der unter'm 1. Oktober 1884 dahier errichteten Commanditgesellschaft ist Architect August Rupp dahier.

Karlsruhe, den 4. März 1885.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Freitag den 6. März, Abends 8 Uhr,

Bibelbesprechung im ev. Vereinshaus.

Evangelischer Verein.

Sonntag den 8. März, Abends 8 Uhr,

Vortrag des Herrn Pfarrer Krieger von Brözingen

über: **Cornelius und Kaulbach.**

Der Eintritt ist für Jedermann frei.

2.1.

Oeffentlicher Vortrag.

2.1. Im Saale der Vier Jahreszeiten findet Dienstag Abend 8 Uhr ein Vortrag des Herrn **L. Kächer**, Agenten des Hauses G. Woermann an der Westküste von Afrika, statt über das Thema:

„**Leben und Treiben der Europäer in Westafrika im Anschluß an die Sitten und Gewohnheiten der Eingeborenen.**“

Gleichzeitig werden eine Anzahl Photographien vorgezeigt.

Karten **à M. 1.** — sind zu haben bei den Herren:

- B. Dohler, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße,
- J. Schumacher, Amalienstraße 14,
- G. Ziegler Wittve, Hebelstraße 11 im 2. Stoc.

Bekanntmachung.

Schüleraufnahme betreffend.

Dienstag den 17. März d. J., vormittags von 8—12 Uhr, findet im Schulgebäude Kreuzstraße 15 die Aufnahme neuer Schüler statt und zwar:

- a. für die Knabenvorschule (28 M. Schulgeld und 4 M. Eintrittsgeld, Schulhaus der

Kanalisation.

2.2. Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt

Montag den 16. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Submission die Herstellung von Cementbohlen bei der Landstraße von hier nach Mühlburg im Anschlag von 9800 Mark.

Schriftliche Angebote wollen verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen zum genannten Termin auf unserm Bureau, Westendstr. 64, eingereicht werden, wo bis dahin die Vertragsbedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können.

Wiesenkultur-Arbeiten.

2.1. Montag den 9. März, Nachmittags 1/2 3 Uhr, versteigern wir auf dem Platz Erdarbeiten für die Wässerungsanlage der Wiesen der Großh. Hofdomäne Scheibhardt im Anschlag von pp. 600 M., wozu Uebernahmislustige eingeladen werden.

Großh. Kulturinspektion.

Für Weinhändler.

3.1. In der Nähe der Bahn und des Hauptsteueramtes ist eine schöne Wohnung von 2, 3 bis 6 Zimmern nebst großen Kellerräumlichkeiten billigst zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gartenstraße). Diese Schule umfaßt 3 1/2 Jahreskurse und bereitet ihre Schüler zum Eintritt in die höheren Lehranstalten, Gymnasium, Realgymnasium etc. vor. — Aufnahme finden solche Knaben, welche bis zum Spätjahr d. J. das 6. Lebensjahr zurücklegen werden:

- b. für die **Bürgerschule** (28 M. Schulgeld und 2 M. Eintrittsgeld, Schulhaus der Gartenstraße). Diese Schule unterrichtet nach dem Lehrplan einer erweiterten Volksschule, lehrt eine Fremdsprache (Französisch) und wendet besondere Sorgfalt auf den Unterricht in den Realien, namentlich auf den Zeichenunterricht. Sie umfaßt die fünf obersten Schuljahrgänge, daher der Eintritt in die unterste Klasse einen dreijährigen Schulbesuch voraussetzt;
- c. für die **Töchterchule** (28 M. Schulgeld, 2 M. Eintrittsgeld, Schulhaus Spitalstr. 42 und Kreuzstraße 15). Diese Schule unterrichtet sämtliche 8 Schuljahrgänge nach dem Lehrplan einer erweiterten Schule, lehrt von Klasse IV an Französisch und legt besonders Wert auf die Pflege des Zeichenunterrichts. Kinder, welche in die unterste Klasse eintreten wollen, müssen bis zum 24. April d. J. das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben. Ältere Schülerinnen werden in die ihren Kenntnissen entsprechenden Klassen eingereiht.

Die Aufnahme in die einfache und erweiterte Volksschule findet erst am 27. April statt und wird noch besonders angezeigt. Bei sämtlichen Anmeldungen ist der Impfschein, für auswärtig geborene Kinder auch der Geburtschein vorzuzeigen. Karlsruhe, den 4. März 1885.

Das Rektorat.
G. Specht.

Freisinniger (national-liberaler) Verein Karlsruhe.

2.2. Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag den 6. März d. J., Abends 8 Uhr, im obern Saale der Vier Jahreszeiten statt.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht, 2. Bericht über die Offenburger Versammlung,
3. Wahl des Ausschusses.

Karlsruhe, den 3. März 1885.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 7. März, Nachmittags 3 Uhr,

wird nachbenannten 6 Feuerwehrmännern von der Gemeindebehörde, in ehrender Anerkennung für 20jährige Dienstzeit in der freiwilligen Feuerwehr, die silberne Gedächtnismedaille übergeben.

Von der freiwilligen Feuerwehr:

Heinrich Christian, Metallbreher,
Friedrich Wagner, Lünchner und Tapezier;

von der freiwilligen Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft:

Carl Scherlin, Mechaniker,
Christian Holzer, Kesselschmied,
Joseph Gallus, Schlosser,
Lorenz Kraus, Monteur.

Zu diesem feierlichen Akte laden wir unsere Corpsmitglieder sowie jene der freiwilligen Feuerwehren der Maschinenbaugesellschaft, der Silberfabrik und des Bahnhofes freundlichst ein. Versammlung Nachmittags 2 1/4 Uhr im großen Rathhaussaale in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

2.2. Doering. Fr. Maisch.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit C, D und E anfangen, werden gebeten, heute Freitag den 6. d. M. ihre Markenbüchlein abzugeben und morgen den 7. d. M. die Dividende in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.1. Die Anfertigung und Lieferung folgender Utensilien:

- 16 Kopftafeln,
- 3 Brettstühle,
- 5 Speisetagebretter und
- 58 Waschtische,

sowie die Erneuerung des Oelfarben-Anstrichs an mehreren Utensilien soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Freitag den 13. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des hiesigen Garnison-Lazareths, Kriegstraße 91 a, anberaumt. Die bezüglichen Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift

„Lieferungs-Offerte auf Tischler-, resp. Anstrich-Arbeiten“

im genannten Bureau abzugeben, resp. einzufenden. Die Bedingungen liegen in dem diesseitigen Bureau zur Einsicht aus und müssen dieselben von den Submittenten vor dem Termin unterschrieben sein.

Karlsruhe, den 2. März 1885.
Königliches Garnison-Lazareth.

Dünger-Abfuhr-Vergebung.

2.1. Die Abfuhr des Abtrittdüngers der Infanterie-Kaserne mit Pulvermagazinwache und Exerzierhaus im Hardtwalde, sowie der Dragonerkaserne in Karlsruhe wird am

Samstag den 14. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

für die Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1886 im Bureau der Garnison-Verwaltung Karlsruhe nach den daselbst auflegenden Bedingungen einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Karlsruhe, den 4. März 1885.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Leutschneureuth.

Gausversteigerung.

*2.2. Unterzeichneter läßt am Montag den 9. März, Nachmittags 3 Uhr, in dem Rathhause zu Leutschneureuth das ihm gehörige Wirtschaftsgelände mit Realrechtsgerechtigkeit zum Baldborn mit Scheuer und Stallung, Schopf und Schweinställen, Mehl- und Kegelbahn zum Eigenthum versteigern; daselbe eignet sich auch zu einem andern Geschäft.

Leutschneureuth, den 2. März 1885.
Jakob Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April oder event. auch früher zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6—8 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 123, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zuechör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst dem nöthigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 144 ist auf 23. April oder 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.2. Kaiserstraße 197 ist eine schöne Hinterhauswohnung, von der Ost- und Westseite frei gelegen, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zugehör, per 23. April eventuell auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

— Leopoldstraße 13 ist der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, 3 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 24 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Speicher auf den 23. April an eine ruhige, anhängige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

*3.1. Nowack-Anlage 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstubenzimmer, 2 Kammern und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

3.1. Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße, das andere in den Garten gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

3.1. Steinstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.

Der 2. Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56, unten. *2.2.

— Ecke der Scheffel- und Göthestraße ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 139 ist ein kleiner Laden sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres bei Gebr. Faber.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

6.4. Leopoldstraße 11 ist eine große Schreinerwerkstätte mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Wih. Schindler, Waldstraße 22.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Für eine einzelne Dame wird für das Juli-Quartal in guter Lage eine schöne Wohnung von 5—7 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen bittet man Waldstraße 41 abzugeben.

2.1. Auf 23. Juli d. J. wird eine komfortable eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern in ange-

nehmer Lage des westlichen Stadttheils zu miethen gesucht. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

Eine kleine Familie (zwei Personen) sucht per 23. Juli eine schöne Wohnung zwischen der Lamm- und Hirschstraße zu miethen. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre B. C. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Gut möblierte Zimmer im Preis von 10-12 Mark sind zu vermieten: Kriegstraße 89.

Wilhelmstraße 37 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten.

3.1. Bahnhofsstraße 32 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit schöner Aussicht in's Freie, sind in der Bel-Étage eines anständigen, ruhigen Hauses an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, Nowack-Anlage 5, eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes und ein einfacheres Zimmer sind sogleich oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im 2. Stock, Eingang rechts.

Im östlichen Stadttheile, nahe der Kaiserstraße, ist eine große Remise mit drei Thoren, welche nach dem Tagblatt vom 22. Februar bisher zur Aufbewahrung einer großen Haushaltung gedient hat, sofort wieder zu vermieten. Näheres Akademiestraße 6, 1 Treppe hoch.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein Beamter sucht zwischen der Karl-Friedrich- und Westendstraße zwei gut möblierte Zimmer (nicht parterre) sofort zu miethen. Offerten unter R. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird von einer kleinen Familie, Mutter und Kind, entweder ein großes Zimmer oder zwei kleine, unmöbliert, oder ein Zimmer und Küche auf 1. April. Gefällige Anträge werden erbeten: Leopoldstraße 15, Hinterhaus, im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

3.2. Eine perfekte, sehr reinliche Köchin, welche etwas häusliche Arbeit mitübernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut kochen und der Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf Ostern gesucht: Kriegstraße 27.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

3.2. Hausmädchen sowie Köchinnen, Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen auf Ostern durch Frau Franz, Balbhornstraße 21.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Bühler, Kaiserstraße 33.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Adressen bittet man unter Chiffre E. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein besseres Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Luisenstraße 27, parterre.

Kapital-Gesuch.

5300 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen solide dreifache Bürgschaft nebst Eintrag aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. Z. 5 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Eine im Maschinennähen und Zuschneiden geübte Arbeiterin, sowie einige Arbeiterinnen für feine Damen- und Bettwäsche finden in und außer dem Hause Beschäftigung bei Geschwister Perrin, Friedrichsplatz 9.

Kellnerinnen.

Bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerin gesucht

für sofort oder auf Ostern in ein gutes Hotel des badiischen Schwarzwalbes als alleinige Arbeiterin. Angenehmes Neuzere, Tüchtigkeit, Fleiß und Solidität sind Grundbedingung, für welche ein guter Lohn und Verdienst zugesichert wird. Adressen wolle man schriftlich unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junger, intelligenter Mann, 18 Jahre alt, welcher 4 Jahre in einem Kaffee- und Thee-Geschäft thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Offerten unter J. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wittve in den mittleren Jahren sucht auf Anfang April d. J. als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder als Wärterin zu einem Kinde Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Etwaige Anträge bittet man unter der Adresse E. R. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Für einen jungen Mann (Anfänger) mit hübscher Handschrift wird bei einem Hrn. Anwalt oder Hrn. Notar eine Stelle gesucht. Gehalt wird für den Anfang nicht beansprucht. Gest. Offerten unter Chiffre A. 500 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann

vom Lande sucht eine Stelle in einer gangbaren Wirtschaft als Zapfbursche etc. Lohn wird keiner beansprucht, sondern ist es Betreffendem darum zu thun, etwas zu lernen. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter R. 200 entgegen.

Glacé- u. Militärhandschuhe

werden schön und billig gewaschen: Kaiserstraße 207 im 4. Stock.

Gefunden

wurde am Sonntag Abend in der Kaiserstraße ein Portemonnaie und kann gegen Ausweis und die Einrückungsgebühr Akademiestraße 3 im 4. Stock in Empfang genommen werden.

Haus

feil in der Stephaniensstraße, zweistöckig, unten 4, oben 5 Fenster. Feiner Verkaufspreis 33000 M. Näheres auf Anmeldung im Kontor des Tagblattes unter Nr. 80.

Möbel-Verkauf!

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Sirt, Rüppurrerstraße 17.

Billig zu verkaufen:

ein Sopha mit 2 Fauteuils, rothbraun, Rippsbezug, Franssen und Quasten, sowie 1 Wohnzimmerskanapee, 1 Chaise-longue, solid gearbeitet, bei W. Kirchenlohr, Möbeltapezier, Bahringersstraße 25.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Ein gut erhaltener Fahrstuhl von Fischer in Heidelberg ist zu verkaufen: Bismarckstraße 22 im untern Stock.

Eine neue Ripsgarnitur, braun, mehrere Sophas von 34 M. an, Stühle, Ovaltische von 18 M. an, Chiffonnieres, Kommoden, Spiegel, Federnbetten, Bettlatten mit Koff, Matratze u. Polster von 35 M. an, einige sehr gut erhaltene, schwarze Röcke für Confirmanden, 1 Erdbüchhalter etc. sind zu äußerst billigem Preis zu verkaufen: Amalienstraße 11. Daselbst werden sämmtliche Tapezierarbeiten solid und billig angefertigt.

Eine Ulmer Dogge, Männchen, 1/2 Jahre alt, schwarz, gut dressirt und sehr wachsam, steht preiswürdig zum Verkauf bei Brunnenmacher Gräber in M. a. H. b. u. g. Dieselbe eignet sich besonders zur Bewachung eines größeren Anwesens oder einer Brauerei. Auch wird Sophienstraße 19, parterre, in Karlsruhe nähere Auskunft ertheilt.

Zwei Polster-Garnituren:

eine bessere Garnitur: Sopha mit 4 Halb-Fauteuils, mit Franssen und Quasten, ein Sopha mit Halb-Fauteuils, mit Fantastestoff bezogen, sowie eine Chaise-longue, alles neu und solid gearbeitet, werden sehr preiswürdig abgegeben: Bahringersstraße 82.

Kauf-Gesuche.

Eine gebrauchte, gut erhaltene Kommode wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Gesucht wird eine

Wirtschafts-Einrichtung,

bestehend in: Bierpression, Büffet, Tischen, Stühlen und eisernen Gaslüstres. Zu erfragen Augartenstraße 29.

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Mahagony-Bettlade mit Koff wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener, kleiner Herd wird gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 153 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Steinerne Gartenpfosten,

gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 1. Stock des Hinterhauses

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Manufaktur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. Simon Jost, Spitalstraße 20.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der Villa San Rocco in Porto Ferrajo, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste Naturweine garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

- Moscato, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,
- Anzonica, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira.
- Alicante, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genro Alicante).
- San Giveto, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.
- Biancone, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als Sanitätsweine ganz besonders zu empfehlen. Lud. Dörflinger, Waldstrasse 45.

Rechten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche exl. Glas 90 Pf.

Burgunder I. 70 Pf.

Burgunder II. die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

empfehlen Julius Hoeck, Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Burgunder-Rothwein,

anerkannt gut, per Liter in Fässchen à 95 Pf., per Flasche ohne Glas à 85 Pf.

empfehlen die Weinhandlung Max Homburger, 12.7. 30 Kronenstrasse 30.

Block-Chocolade,

garantirt rein, von 1 Mark an das Pfund, Cacao in Pulver von M. 2.40 an das Pfund, Cacao (bittere Chocoladen) in Tafeln von M. 2.20 an das Pfund, Pralinés, Croquant, Chocoladen-Dessert empfehlen

Carl Lindörfer & Cie,
Conditoreiwaaren- und Chocoladenfabrik,
32 Herrenstrasse 32. 5.4.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,

2.2. Walestrasse 45.

Gier! Gier! Gier!

schöne, frische Waare,
à 100 Stück

4 M. 80 Pf.

B. Kühn,

2.2. Herrenstrasse 16.

Yofodinischer

Medicinal-Dorsch-Leberthran

von **S. von Simborn**, Emmerich a Rh.,
zweifach prämiert Amsterdam 1883,
in Flaschen à 60 Pf., M. 1.— und M. 1.60.
Derselbe eisenhaltig 1 M. per Flasche bei
Karl Hesel, Kaiserstrasse 124,
G. Bronner, Wilhelmstrasse 1,
Fr. Maifsch, Ludwigplatz 57,
Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz,
Wich. Girsch, Kreuzstrasse 3,
Lincke & Cie., Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 17,
Viktor Wierfle, Kaiserstrasse 160.

La Dermophile

(Schuppenpomade)

empfehl

Luise Wolf Wwe.,

3.1. Parfumeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Fertige

Confirmanden-

Muzüge

in dunkel Buchlein, Sammgarn und
Duch
zu M. 16, 18, 20, 22, 25—30
empfehl die Herrenleiderfabrik von
N. Breitbarth,
Ecke der Kaiser- u. Lammstrasse.



Konfirmanden-
Handschuhe
in
Glacé und Seide,
sowie
Cravatten
empfehl
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

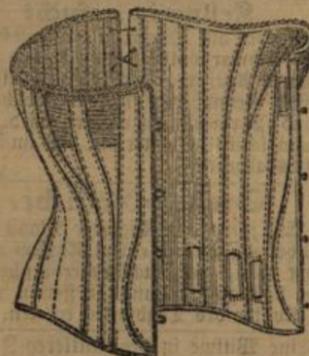
Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Jetter's gesetzlich geschütztes Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorrätig.



Bei Bestellungen nach auswärts genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Für Confirmanden: Handschuhe.

seidene und halbseidene, beste Qualität,
außerordentlich billig

**Senden, Beinkleider,
Corsetten, Unterröcke**
empfehl billigst 2.2.

Wilh. Rupp,

Kaiserstrasse 135, beim Marktplatz.

J. Gottlieb,

Uhrenhandlung,

Zähringerstrasse 13,

empfehl sein reichhaltiges Lager in Uhren aller Art, zu Konfirmationsgeschenken passend:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, mit und ohne Remontoir, wie auch Ketten und Wanduhren aller Art. Damenuhren von M. 15, Herrenuhren von M. 18, goldene von M. 40 an. Auch verkaufe dieselbe mit monatlicher Ratenzahlung und 3jähriger Garantie.

J. Gottlieb.

Polstermöbel.

2.2. Empfehle meinen großen Vorrath in completen Garnituren und einzelnen Sophas, Büffets, Fauteuils mit und ohne Borrichtung, Polsterstühlen unter Garantie solider Arbeit. Repolsterung gebrauchter Möbel und Betten, Aufmachen von Vorhängen übernehme ich bei mäßiger Preisberechnung.

P. Sirt, Möbelgeschäft,
Ruppurstrasse 17.

Reine

Musikalienleihanstalt

wird fortwährend durch Neuheiten besserer Compositionen ergänzt. Katalog über 20000 Nummern. Bedingungen günstig. Zum Probemonat à 2 M. ladet ergebenst ein. 2.2.

Oscar Lassert, Kaiserstrasse 114.

Emailirte Tafeln jeder Art, in jeder Grösse und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfehl zu billigsten Preisen

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Gebrüder Oberst,

223 Kaiserstrasse 223.

Specialitäten

Kaffee & Thee.

Engros-Preise. — Reelle Bedienung.

Toilette-Gegenstände.

Eine grössere Parthie

**Zahn- und Nagelbürsten,
Frisir- und Staubkämme,**

sowie verschiedene andere Toilette-Artikel, welche s. Zt. als Muster dienten, verkaufe zu äusserst billigen Preisen.

Friedrich Mos
S. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Confirmations- Gefangbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

Schuhwaaren

bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Herrnstiefeletten von M 6 — 14,
Herrnschnürschuhe " " 5.50 — 10,
Herrnzugschuhe " " 6 — 8,
Touristenschuhe " " 4 — 15,
Damenzugstiefel " " 5 — 16,
Damenknopfstiefel " " 8 — 20,
Promenadeschuhe v. M 5 — 12,

**Mädchen- und Knaben-
Schnür-, Knopf- und
Hakenstiefel**

in größter Auswahl,

**Mädchen- und Knaben-
Molièreschuhe** 3.2.
zu allen Preisen,

Kinder-Ohrschuhe
von 90 Pfg. an,

Wanntoffeln

für Herren, Damen und Kinder in
Zug, Leder, Peluche, Stramin
und Cord,

Confirmanden-Stiefel

außergewöhnlich große Auswahl und
staunend billig bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Kassenschränke,



vorzüglich gearbeitet,
empfehlen

Wilh. Schindler,

Waldstraße 22.
Atteste stehen zu Diensten.

In Kindermützen

sind prachtvolle **Neuheiten** für das Alter von 6 — 12 Jahren
eingetroffen, was empfehlend anzeigt

E. Willmannsdörfer's Hutlager,
169 Kaiserstraße 169.

Herrn. Kreuz, Karlsruhe, Löffingstraße 13.

Ich empfehle mich zur Ausführung in allen **Asphalt-, Cement- und Holz-
cementarbeiten** unter langjähriger Garantie, ferner zum Legen und Liefern von **Ce-
mentplatten** in verschiedenen Farben und Mustern zu sehr billigen Preisen unter Ga-
rantie der Haltbarkeit, zum Anfertigen von **Terrazzoböden**, ebenfalls in Platten verlegt,
welche bedeutend besser sind als die Gussböden.

Legen von **Parfett** in Asphalt.

Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Zahl.

Karlsruhe, im Februar 1885

8.5.

Mannheim — Schiffe — Maxau.



Roth's Kohlegeschäft,
Amalienstrasse 17, Ecke der Karlstrasse.

In beiden Rheinhäfen liegen gedeckte Schleppekähne mit

frischen Ruhrkohlen

auf den Zechen persönlich verladener bester, stückreichster Qua-
lität im Ausladen.

4.3.

Die Aufführung der Matthäus-Passion betr.

Wie im vorigen Jahr soll auch am **Charfrei-
tag d. J.** eine große Aufführung der **Matthäus-
Passion** von Joh. Seb. Bach veranstaltet werden.

Es wird an sämtliche Damen und Herren hiesiger
Stadt, welche in der Lage sind, im Chore mitzuwirken,
die dringende Bitte gerichtet, das Unternehmen durch
ihre Mitwirkung zu unterstützen und zunächst ihre Na-
men nebst der Stimme, bei welcher sie mitzuwirken ge-
denken, in eine der Listen einzutragen, welche in den
Musikalienhandlungen der Herren **Schuster** und **Dört**
ausliegen.

Die Einzeichnungslisten sollen am 8. März geschlos-
sen werden, an welchem Tage der Beginn der Proben
erfolgen wird.

3.2.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Seidenstoffe, schwarze Cachemires, weiße Cachemires, Alpaccas, Piqués, schwarze und farbige Tuche und Buckskins, Mantelets, Fichus, Paletots u. s. w.

Preise der reinwollenen Cachemires, doppeltbreit: das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 u.

S. Model.

Die erwartete Sendung **St. Galler**

Stickerei-Reste

ist eingetroffen und werden dieselben

zu **spottbilligen Preisen** verkauft.

Wilhelm Willstätter,

6.3.

Hoflieferant, 173 Kaiserstrasse 173.

Evangel. Gesangbücher

in sehr hübschen und dauerhaften Einbänden sind zu wirklich billigen Preisen, und sonstige zu Confirmationsgeschenken geeignete Bücher in grosser Auswahl bei mir vorrätig. 6.6.

Th. Ulrici in Karlsruhe, Kaiserstrasse 157, dem Museum gegenüber.



Grabdenkmale

6.6. jeder Art und in allen Steingattungen fertigt das Etablissement für Steinbearbeitung

Karl Rupp & Cie.,

Schönenstraße 36. Ausstellung von fertigen Grabdenkmälern. Musterbuch und Anschläge stehen gern zu Diensten.

6.6. Empfehle meinen **Mittagstisch** im Abonnement; auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Kaiser Alexander.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. **Neckargomünd.** **J. F. Menzer.**

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

Die vom 1. April 1884 ab gelösten Bade-Abonnements verlieren am 1. April 1885 ihre Gültigkeit, worauf ich die geehrten Abonnenten ergebenst aufmerksam mache.

Gleichzeitig empfehle ich die Benützung meiner Bade-Anstalt bestens.

Es kostet

- 1 Einzelbad mit 2 Handtüchern . . . M. —.70 Pf.,
- Zuschlagkarte für Heizung . . . M. —.20 Pf.,
- 1 Abonnement für 6 Bäder . . . M. 3.10 Pf.

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Lieferung warmer Bäder in's Haus.

Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.